

OSAGA UV-C 75 Watt

Hochleistungs UV-C Klärgerät für Gartenteiche mit Edelstahlgehäuse



Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktion, Bedienung und Wartung des OSAGA UV-C Klärgerätes mit folgenden technischen Daten:

Modell	Watt	Anschlußspannung	max. empfohlene Durchflussmenge in L/h	max. Druck (bar)	Ø Schlauchanschluß	Kabellänge (m)
UVC 75	75	230 V~ 50 Hz	30.000	3	25 - 32 - 50 mm	5,0

Lieferumfang

- UV-C Klärgerät mit Netzteil und ab Werk verbautem Leuchtmittel
- 2 x Stufenschlauchtülle
- 2 x zweiteilige transparente Muffe
- 2 x Verschraubung (Überwurfmutter)
- 2 x Klemme zur Befestigung des Vorschaltgeräts auf der Edelstahlröhre

Wirkungsweise

Das Teichwasser wird im Gehäuse des Klärgerätes in dünner Schicht an einem UV-C Leuchtmittel vorbeigepumpt. Dieses Leuchtmittel befindet sich in einer Schutzröhre aus Quarzglas (Quarzglas ist UV-durchlässig, normales Glas nicht) und kommt nicht direkt mit Wasser in Berührung.

Die elektrolytisch polierte Innenseite des Edelstahl-Gehäuses ist hochglänzend und reflektiert dadurch die UV-C-Strahlung. Diese Reflektion verbessert bzw. erhöht die Ausnutzung der Strahlung um bis zu 35%.

Die UV-C Strahlung durchdringt das vorbeifließende Wasser und tötet Algenzellen sowie Bakterien und Krankheitskeime ab. Trübungen durch Bakterien und Schwebealgen werden so erfolgreich beseitigt. Auch die Ausbreitung festsitzender Algen, wie z. B. Fadenalgen, kann reduziert werden, da deren Sporen weitgehend abgetötet werden.

Die keimtötende Wirkung sorgt außerdem für gesündere Fische, da die Keimbelastung im Wasser und dadurch der Infektionsdruck reduziert wird. Die physikalische Arbeitsweise durch Strahlung verursacht keinerlei Veränderung der Wasserwerte und hat keinerlei negative Auswirkung auf die für den Schadstoffabbau wichtigen Reinigungsbakterien im Teichfilter. Nach einigen Tagen Einsatz des UV-Klärgerätes sollte das Wasser im Teich deutlich klarer werden.

Tip: Wenn Sie Starterbakterien für Ihren Teichfilter oder ggf. Medikamente für Ihre Fische ins Wasser geben, sollten Sie das Klärgerät für einige Stunden ausschalten.



Sicherheitshinweise - bitte beachten!



- Mißbrauch oder Beschädigungen des Klärgeräts können zur Freisetzung gefährlicher UV-C Strahlendosen führen !
- UV-C Strahlung kann selbst in geringen Dosen zu Schädigungen von Augen oder Haut führen ! Nie direkt in das UV-C Licht sehen !
- Vor Demontage bzw. Wartungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen und unbedingt diese Bedienungsanleitung lesen !
- Das Klärgerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) bedient werden, die über eingeschränkte körperliche, motorische oder geistige Fähigkeiten verfügen. Personen mit fehlender Erfahrung und/oder Wissen müssen von einer für deren Sicherheit verantwortlichen erfahrenen Person in die Bedienung des Klärgeräts eingewiesen und überwacht werden.

- Kinder müssen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, daß sie nicht mit dem Klärgerät spielen.
- Falls Sie Beschädigungen an Klärgerät, Netzteil, Kabeln oder Stecker feststellen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.
- Vor erstmaliger Inbetriebnahme muß durch den Benutzer geprüft werden, ob ein ausreichende Erdung der häuslichen Elektroinstallation existiert und ob ein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert ist.
- Gerät nur einschalten, wenn es von Wasser durchflossen wird: Erst die Pumpe, dann das UV-C Gerät einschalten !
- Das Gerät darf keinesfalls am Stromkabel getragen werden !
- Das Klärgerät darf NICHT stürzen oder fallengelassen werden, da ansonsten die Gefahr besteht, daß die Quarzglasröhre im Inneren zerbricht und Wasser in die Elektrik eindringt ! Dadurch wird ein Kurzschluß hervorgerufen !

UV-C Leuchtmittel haben eine begrenzte Lebensdauer

Die Lebensdauer beträgt ca. 8.000 Betriebsstunden (entspricht ca. einem Jahr Dauerbetrieb). Je länger ein Leuchtmittel in Betrieb ist, um so mehr nimmt die erzeugte UV-C Strahlung ab. Nach einem Jahr ist keine ausreichende Wirkung mehr vorhanden und das Leuchtmittel muß ausgewechselt werden.

Austausch des Leuchtmittels

Die Schritte beim Wechsel des Leuchtmittels sind wie folgt:

1) Nehmen Sie diejenige Endkappe des Klärgeräts ab, durch die das Netz-Anschlußkabel führt. Drücken Sie den dazu Entriegelungsknopf (siehe Pfeil im Bild) komplett in das Gehäuse, drehen gleichzeitig die Kappe

- maximal (!)
- 1/8 Umdrehung (!!)
- so wie auf dem Bild zu sehen, nicht weiter (!!!)
- gegen den Uhrzeigersinn

und ziehen diese dann ab. Keine Gewalt anwenden, das geht ohne allzu viel Kraft. Wenn sich die Kappe nicht drehen läßt, dann , wurde der Knopf nicht tief genug eingedrückt.

2) Halten Sie die Kappe fest und ziehen die daran befestigte Quarzglas-Röhre mit dem darin befindlichen Leuchtmittel aus dem Gehäuse des Teichklärers.

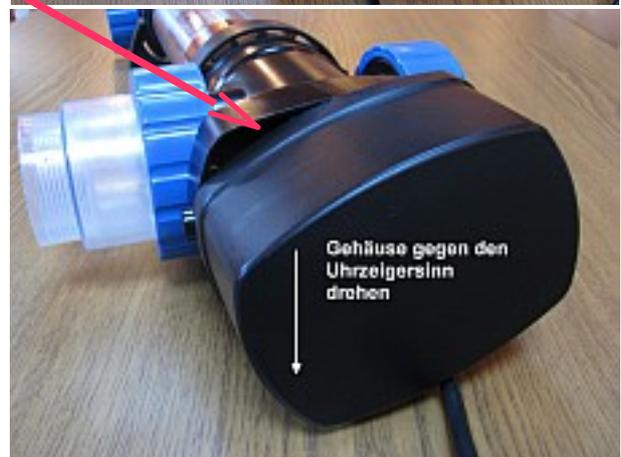
3) Lösen Sie die Sicherungsschraube an der Verschraubung des Quarzglases (ca. 0,5 cm Herausdrehen reicht aus).

4) Lösen Sie diese Verschraubung (Überwurfmutter).

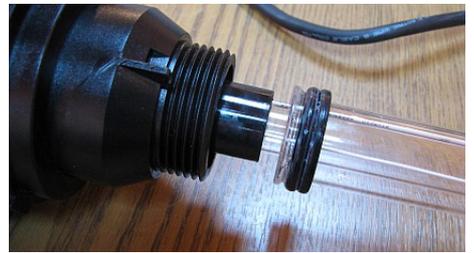
5) Ziehen Sie **vorsichtig** mit einer leichten Drehbewegung die Quarzglasröhre ab.

6) Ziehen Sie das Leuchtmittel **vorsichtig** bei leichtem Wackeln aus dem Stecksockel.

7) Setzen Sie das neue Leuchtmittel mit sanftem Druck ein.



- 8) Schieben Sie die Quarzglasröhre wieder über das Leuchtmittel. Achten Sie auf den korrekten Sitz der beiden Dichtringe (vgl. Foto) ! Beide Dichtungsringe müssen komplett in den Gewindestutzen hineingedrückt werden, bevor die Überwurfmutter festgezogen wird.
- 9) Überwurfmutter aufsetzen und fest anziehen.
- 10) Sicherungsschraube wieder eindrehen.
- 11) Dichtungsring auf der Endkappe aufsetzen (nicht am Gehäuse !). Er darf im Folgenden nicht mehr lose herumtaumeln !
- 12) Quarzglasröhre wieder in das Gehäuse des Teichklärers einführen. Diese Röhre sitzt am Ende des Gehäuses in einer Führung (Hülse). Diese zu treffen ist manchmal etwas knifflig, aber es geht.
- 13) Endkappe aufsetzen und verriegeln.



Ersatz-Leuchtmittel

Das Glas der Leuchtmittel-Röhre sollte **nicht** mit bloßen Händen berührt werden. Am besten fassen Sie die Röhre nur an den Keramiksockeln an. Fettrückstände am Glas bitte mit Alkohol, Glasreiniger o.ä. entfernen.

Modell	Lampentyp	Watt	Sockel
UVC75	T5	75	4-pin Stecksockel

(das Leuchtmittel hat die Form einer Neonröhre)

Aufstellung

Das Gerät darf nicht unterhalb des Wasserspiegels betrieben werden ! Das Gerät muß so aufgestellt oder am Aufstellungsort befestigt werden, das es nicht ins Wasser fallen kann. Stellen Sie Gerät und Vorschaltgerät bitte nicht in der prallen Sonne auf. Das Vorschaltgerät kann bei direkter Sonneneinstrahlung überhitzen und einen irreparablen Schaden erleiden. Das Vorschaltgerät muß an einer möglichst trockenen Stelle plziert werden, es darf keinesfalls im Gras oder auf dem nacken Erdboden liegen ! Im Winter sollte das Gerät demontiert werden, um es vor Schäden durch Frost zu schützen.

Anschluß des Klärgeräts

Wählen Sie den für Ihren Anwendungszweck am besten geeigneten Anschlusstyp (Stufenschlauchtülle oder transparente Muffe) und befestigen Sie diesen mit den Verschraubungen, vgl. Bild 1. Die Stufenschlauchtülle sägen Sie dabei bis zum gewünschten Schlauch-Innendurchmesser ab.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Die transparente Muffe ist zweiteilig (s.o. Bild 3), die Einzelteile sind im Lieferzustand zunächst nur lose ineinandergesteckt. Sie wird analog zur Schlauchtülle mit der Überwurfmutter am Gehäuse befestigt, vgl. Bild 2. Sie können sie alternativ wie folgt verwenden:

- a) Kleben Sie mit PVC-U-Kleber ein Ø 63 mm PVC-Rohr in Teil Nr. 1. Teil Nr. 2 wird nicht benötigt.
- b) Kleben Sie mit PVC-U-Kleber die Teile 1 und 2 zusammen (das Gewinde muß nach außen zeigen) und schrauben Sie eine Rohrverbindung mittels einer Gewindemuffe mit 1 3/4" Außengewinde daran fest.

Falls die Leistung Ihrer Teichpumpe größer als die empfohlene Durchflußmenge des UV-C Geräts ist, sollte das „Zuviel“ an Fördermenge durch einen Bypass (z.B. T-Stück mit seitlichem Schieber) abgeleitet werden. Ein Öffnen des Bypass verhindert, das sich im inneren des Klärgeräte-Gehäuses ein zu hoher Druck aufbauen kann.

Inbetriebnahme

Wenn Sie Beschädigungen an Netzkabel oder Stecker feststellen, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Wenn Sie bei leichtem Schütteln des Gerätes Klirr- oder Klackergeräusche aus dem Inneren des Gehäuses hören, könnte es ein, das die Quarzglas-Röhre und/oder das Leuchtmittel zerbrochen ist. Bitte kontrollieren Sie in einem solchen Fall alles, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Das Klärgerät darf keinesfalls ohne Wasserdurchfluß eingeschaltet werden. Immer zuerst die Pumpe und danach das Klärgerät einschalten. Das Einschalten erfolgt über das Einstöpseln des Steckers in eine Schutzkontakt-Steckdose.

Elektrische Absicherung

Der Stromkreis (die Steckdose), über den bzw. an die das UV-C Gerät angeschlossen wird, muß mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) von höchstens 30 mA Nennfehlerstrom abgesichert werden.

Betrieb und Funktionskontrolle

- Schließen Sie das Gerät direkt an der Pumpleitung zum Teich bzw. an einem Bypass zum Biofilter an. Kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf Dichtigkeit. In jeder Verschraubung muß ein Dichtring (O-Ring) sitzen. Ziehen Sie die Verschraubungen nicht mit Gewalt an, sonst kann dieser Dichtring zerstört werden.
- Das UV-C Klärgerät hat eine Sichtkontrolle auf der Seite, an der zwei Verschraubungen bzw. Abgänge sind. Ein Abgang ist durch eine Kappe mit einem zentralen Loch verschlossen. unter dieser Kappe sitzt eine Quarzglas-



Scheibe. Durch dieses Loch kann man erkennen, ob das UV-C Leuchtmittel brennt – bei Betrieb sehen Sie ein blaues Licht.

Reinigung oder Austausch der Quarzglas-Röhre

Die Quarzglas-Röhre kann nach längerer Benutzung des Geräts oder aber nach einer längeren Stillstandszeit verschmutzt oder verkalkt sein und nicht mehr genügend UV-C Strahlung durchlassen. Zu Reinigung bzw.

Austausch gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen des Geräts wie beim Lampenwechsel beschrieben
2. Quarzglas-Röhre ausbauen
3. Kalkablagerungen mit Essig, Zitronensäure o.ä. Kalklösern entfernen. Ansonsten mit normalem Geschirrspülmittel reinigen, abtrocknen und wieder einbauen.
4. Vor Wiederinbetriebnahme muß das Klärgerät durch eine erfahrene Person überprüft werden !

Pflege der Edelstahl-Gehäuses

Das Gehäuse ist aus V2A, Qualität 1.4301. Edelstähle wie V2A haben einen ausreichenden Korrosionsschutz gegen normale Umwelteinflüsse. Es gibt jedoch durchaus Fälle, bei denen auch Edelstahl rostet.

Edelstahl fängt an zu rosten, wenn die Oberfläche beschädigt (Kratzer, Scheuerstellen) oder wenn er mit Rost oder anderen rostenden Stählen in Verbindung gebracht wird. Spritzwasser, Wind, besonders aggressive Luftverschmutzung (saurer Regen) oder der direkte Kontakt mit rostendem Stahl kann Rostpartikel auf der Oberfläche zurücklassen. Diese "fressen" sich dann in die Oberfläche und die Korrosion beginnt auch am Edelstahl. Dies kann sogar bis zum Durchrosten führen. Beim Übertragen von Rostpartikeln durch Wind spricht man auch von **Flugrost**. Dieser ist meist an kleinen braunen Flecken zu erkennen und sollte möglichst schnell entfernt werden, bevor es zu größeren Problemen kommt. Hierzu gibt es verschiedene haushaltsübliche Reinigungs- und Pflegeprodukte für Edelstahl.

V2A ist in den meisten Umgebungen über längere Zeit **nicht völlig** korrosionsbeständig ! Mit anderen Worten: etwas Pflege des Geräts ist schon erforderlich. Ab und zu (2 x pro Jahr) abwischen, reinigen und ggf. angegriffene Stellen polieren - und der Stahl hält über Jahrzehnte.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Elektrogeräte sind kein Kinderspielzeug! Deshalb das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Kinder erkennen nicht die Gefahr, die beim Umgang mit elektrischen Geräten entstehen kann. Netzkabel nicht herunterhängen lassen, um Gefährdungen zu vermeiden. Ein Austausch des Netzkabels ist nicht möglich. Wenn eines der Kabel zwischen Stecker und Trafo bzw. Trafo und Klärgerät beschädigt ist, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden !

Warnhinweise, bitte beachten !

- Bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten muß das Klärgerät vom Stromnetz getrennt werden !
- Inbetriebnahme nur, wenn alles **KOMPLETT** zusammengebaut ist !
- **NICHT** an einem in Betrieb befindlichen Klärgerät herumbasteln !
- Das Klärgerät darf **NICHT** am Kabel getragen werden !
- Das Klärgerät darf **NICHT** stürzen oder fallengelassen werden, da ansonsten die Gefahr besteht, daß die Quarzglasröhre im Inneren zerbricht und Wasser in die Elektrik eindringt ! Dadurch wird ein Kurzschluß hervorgerufen !

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses UV-C Klärgerät ist ausschließlich für den Gebrauch in privaten Gartenteichen und nicht zum gewerblichen Einsatz bestimmt. Es dient ausschließlich der Bestrahlung von typischem Teichwasser, keinesfalls der Behandlung von Schmutzwasser. Der Einsatz an Schwimmteichen oder Gewässern, in denen sich Menschen oder Tiere aufhalten können, ist nicht zulässig ! Der Einsatz an Anlagen, die der Behandlung von Trinkwasser dienen, ist nicht zulässig !

Garantie

Die Garantiezeit für dieses UV-C Klärgerät beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Sie umfaßt ausschließlich Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten. Verbrauchsteile wie Leuchtmittel, Quarzglas-Röhren oder Dichtungsringe fallen nicht unter die Garantie. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, Transporte, falsche Aufstellung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäße Behandlung entstehen, sind von Garantie und Gewährleistung ausgeschlossen. Für Folgeschäden, die durch den Gebrauch dieses Gerätes entstehen, wird keine Haftung übernommen.

EG - Konformitätserklärung



Dieses Gerät entspricht den dafür zutreffenden Normen der EU-Richtlinien 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit) und 2006/95/EC (Niederspannungsrichtlinie). Eine Kopie der Konformitätserklärung kann über die unten angegebenen Kontaktdaten angefordert werden.

Importeur & Hersteller i.S. § 3 Abs. 11 ElektroG
Fischfarm Otto Schierhölter
Kattenvenner Str. 28
49219 Glandorf

WEEE-Reg.-Nr. DE21878224

10/2015



Bitte wenden Sie sich bei Fragen bzw. Problemen an den Händler bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, daß dieses Produkt nicht wie normaler Hausmüll behandelt und über die Restmülltonne entsorgt werden darf. Stattdessen soll dieses Produkt zu geeigneten Entsorgungspunkten (Sammelstellen) für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden. Elektro- und Elektronikschrott wird komplett dem Recycling zugeführt und kann in neuen Produkten wiederverwendet werden. Durch korrekte Entsorgung helfen Sie mit, die Müllberge zu verkleinern und die Ressourcen der Natur zu schonen. Die Adressen dieser Sammelstellen erhalten Sie über Ihre Stadt oder Gemeinde bzw. über Ihren Abfallentsorger.

OSAGA UVC75 Teileliste und schematischer Aufbau

